Gefördert von
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Koordiniert von
PtJ Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

Unterstützt von
DBFZ

Arbeitsgruppe Wärmemarkt

Hintergrund & Aktivitäten

Dr.-Ing. Volker Lenz (DBFZ)
7. Statuskonferenz
Leipzig, den 20. Nov´2017

AGENDA

1. **10´ Relaunch der AG:** Ziele, Hintergrund & Aktivitäten der AG (Forschungsempfehlungen)
2. **10´ Die Teilnehmer:** Vorstellung der Teilnehmer, Erwartungen & adhoc Agendavorschläg
3. **75´ Ausgetauscht** „Wie bekommt man die Technologie in den Markt?"

→ Offene Diskussion zum Fokusthema

Impulsvortrag (20´)

„Wie die Akteure mitnehmen?
Ein Blick über den Tellerrand – Einfache Grundsätze und typische Instrumente aus der Spieltheorie"
(Prof. Dr. Arnis Vilks, Lehrstuhl für Mikroökonomie, HHL Leipzig)

4. **10´ Zusammenfassung der Ergebnisse**
5. **15´ Agenda Setzung 2018/19 & Verantwortlichkeiten:** offene Diskussion
   (z. B. Referenzbeispiele für SmartBiomassHeat, Workshopideen)

Arbeitsgruppen Förderprogramm „Energetische Biomassenutzung“

Vernetzungsgedanke | Motivation & Nutzen

Kurzer Abriss zu den Arbeitsgruppen 2009 – 2015

Projektübergreifende Zusammenarbeit

- AG 1 Nachhaltige Ressourcenbereitstellung
- AG 2 Technologien – Biogas / Vergasung
- AG 3 Technologien – Verbrennung
- AG 4 Systemische Aspekte der Bioenergie
- Fokusgruppe Biokraftstoffe
- Unterarbeitsgruppen …

Gemeinsame Produkte

Methodenhandbuch, Messemethodensammlungen, Stellungnahmen, Statementpapiere, Resümeepapiere

Relaunch der Arbeitsgruppen 2016/17

ARBEITSGRUPPE WÄRMEMARKT	ARBEITSGRUPPE STROMMARKT	ARBEITSGRUPPE NORMIERUNG I STANDARDISIERUNG	ARBEITSGRUPPE BIOENERGIE & INTEGRATION IM VERKEHR
Wärmemarkt	Strommarkt	Normierung | Standardisierung	AG Bioenergie & Integration im Verkehr

Themen

- **Herausforderungen für die Markteinführung**
- **Kosteneffiziente Lösungsansätze**
- **Erarbeitung von Statement-Papieren für die Politik, Wissenschaft und Praxis**

• **Technische, sozioökonomische, politische und rechtliche Anforderungen (z.B. Wärmenetze, Effizienz, EEWärmeG, BImSchV)** • **Emissionsarme Wärmebereitstellung**	• Technische, sozio-ökonomische, politische und rechtliche Anforderungen (Strommarkt, Stromnetze, Effizienz, EEG 3.0) • Systemintegration • Komponenten flexible Bioenergienutzung	• Komponenten, Emissionen, Nachhaltigkeit • Zertifizierungsfragen • Markthemmnisse KFA • Weiterentwicklung der wissens. Analyse-, Berechnungs- & Bewertungsmethoden	• Systemintegration und Sektorenkopplung, Kraftstoffe aus Rest- und Abfallstoffen, kombinierte Lösungen von strom- und biomassebasierten Kraftstoffen • kosten und THG-effiziente Kraftstoffsubstitute

Aktivitäten AG Wärmemarkt 2016/17

Was bisher geschah…

1. **Statementpapier (Beginn Herbst 2016, finalisiert Sep´2017)**

→ WÄRME AUS BIOMASSE. Grundlegende Schritte für eine nachhaltige, effiziente und zukunftsweisende Nutzung der Bioenergie für den Erfolg der Energiewende in Deutschland

2. **Themenblätter zum Konsultationsprozess 7. Energieforschungsprogramm (finalisiert Anfang Nov´2017)**

→ A. Thema 1:Qualitätsbrennstoffe aus biogenen Rest- und Abfallstoffen
→ B. Thema 2: Emissionsfreie/-arme Biomassefeuerungen
→ C. Thema 3: Hybrid- und Multibridsysteme für die Bioenergienutzung der Zukunft
→ D. Thema 4: Bioenergie als Systemintegrator
→ E. Thema 5: Wertschöpfung aus den Reststoffen bei der Wärmebereitstellung aus Bioenergieträgern
→ Kommentierung von 14 Partnern / 2 Kommentierungsschleifen
→ Vorstellung der finalen Themenblättern am 28.11. im BMWi

→ TODO- Handzettel, Kopien Statementpapier, Impulsfragen notwendig???? >> Frage Volker

AG Wärmemarkt – Follow up aus den bisherigen Aktivitäten

Wie bekommt man die Technologie in den Markt?"

Impulsvortrag (20´)

„Wie die Akteure mitnehmen?
Ein Blick über den Tellerrand – Einfache Grundsätze und typische Instrumente aus der Spieltheorie"
(Prof. Dr. Arnis Vilks, Lehrstuhl für Mikroökonomie, HHL Leipzig)

Impulsfragen

→ Eine Frage des sozio-ökonomischen Entwicklungsbedarfs?
→ Eine Frage des gesellschaftlichen Zusammenspiels aller Akteure?
→ Was sind geeignete Instrumente, die Akteure anzureizen (MAP, Steuersenkungen, Förderungen etc.)?
→ Produkte: Welche Ergebnisse kann die AG Wärmemarkt generieren und in welche Prozesse können diese einspeist werden?

Ausblick AG Wärmemarkt

Agenda

1. **2018: Vorschlag Positionspapier sozio-ökonomischer Entwicklungsbedarf?**
2. **2019: …**
3. **Weitere Punkte in Diskussion (z. B. Referenzbeispiele für SmartBiomassHeat, Workshopideen)**

Kontakt

Interesse an einer Mitarbeit in der AG Wärmemarkt???

AnsprechpartnerIn:	**Diana Pfeiffer**
Arbeitsbereich:	Koordination Programmbegleitung des BMWi-Förderprogramm „Energetische Biomassenutzung“
E-Mail:	diana.pfeiffer@dbfz.de
Telefonnr.:	0341/2434-554
Webseite:	energetische-biomassenutzung.de/arbeitsgruppen-methoden/
Anschrift:	ARBEITSGRUPPE WÄRMEMARKT